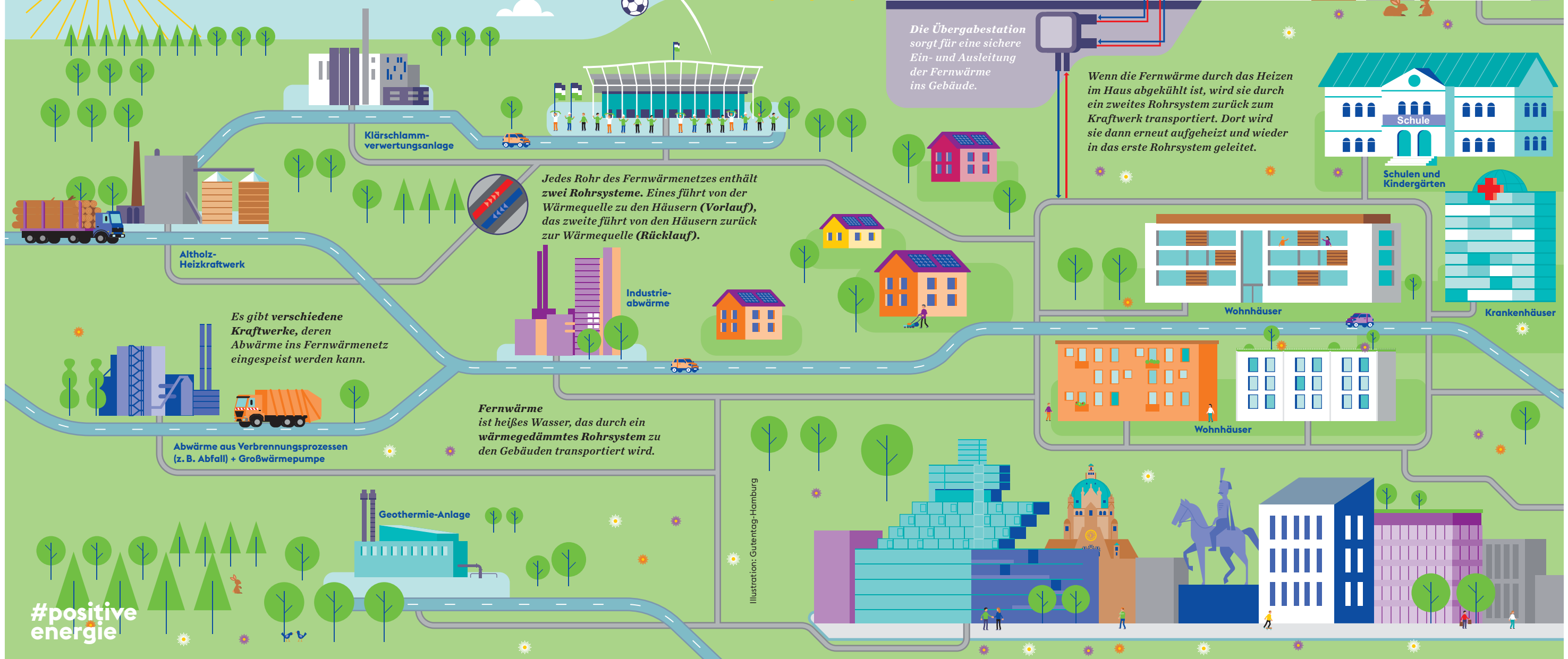
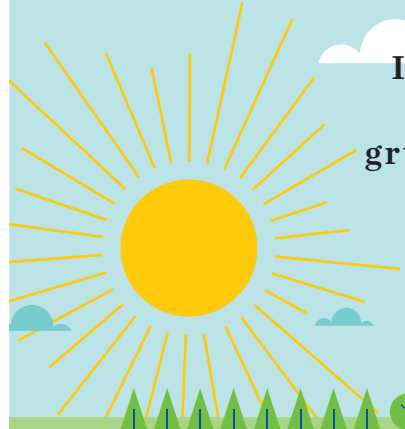


Wie kommt die Fernwärme ins Haus?

In Hannover baut enercity das Fernwärmenetz weiter aus, damit immer mehr Menschen mit grüner Fernwärme versorgt werden. Dafür ersetzt enercity seine fossilen Kraftwerke durch klimaschonende erneuerbare Anlagen.



Jedes Rohr des Fernwärmenetzes enthält zwei Rohrsysteme. Eines führt von der Wärmequelle zu den Häusern (Vorlauf), das zweite führt von den Häusern zurück zur Wärmequelle (Rücklauf).

Es gibt verschiedene Kraftwerke, deren Abwärme ins Fernwärmenetz eingespeist werden kann.

Abwärme aus Verbrennungsprozessen (z. B. Abfall) + Großwärmepumpe

Fernwärme ist heißes Wasser, das durch ein wärmeisoliertes Rohrsystem zu den Gebäuden transportiert wird.

Im Gebäude nutzen die Bewohner:innen die Fernwärme zum Heizen der Räume und zur Aufbereitung von warmem Wasser.

Die Übergabestation sorgt für eine sichere Ein- und Ausleitung der Fernwärme ins Gebäude.

Wenn die Fernwärme durch das Heizen im Haus abgekühlt ist, wird sie durch ein zweites Rohrsystem zurück zum Kraftwerk transportiert. Dort wird sie dann erneut aufgeheizt und wieder in das erste Rohrsystem geleitet.

Häuser, die mit Fernwärme versorgt werden, benötigen keine aufwendige Heizanlage im Keller oder in der Wohnung und auch keinen Schornstein.